

ESERA-Station 200 Inbetriebnahme - Start

- Systemoffene Hard- und Software Zentralsteuerung für Smart Home, Gebäudeautomation, IoT und gewerbliche Automation
- Aufbau in Hybridbauweise bestehend aus einem Embedded Computer und 1-Wire Gateway
- Leistungsfähiger, moderner Quad Core Computer mit 1,2GHz CPU
- Schnelles Auslesen aller 1-Wire Bausteine im 1-2 Sekunden Takt
- Datenaustausch zwischen 1-Wire Gateway und Computer per Modbus oder Textprotokoll
- Umfangreiche 1-Wire Bibliotheken für Sensoren und Aktoren
- 2 x Binär Ausgang 16A
- 2 x Binär Eingang 10-30VDC
- 2 x Systemuhren mit Pufferung bei Spannungsausfall
- Komfortables Konfigurationsprogramm für 1-Wire Gateway und Schnittstellenparameter
- 24V Spannungsversorgung für Embedded Computer und 1-Wire Gateway
- Ausgelegt für alle 1-Wire Netzwerkgrößen
- Hutschienengehäuse für den Schaltschrankbau



1 EINFÜHRUNG

Es freut uns, dass Sie sich für die ESERA-Station 200, die offene Zentralsteuerung entschieden haben. Bevor Sie mit der Montage der ESERA-Station 200 beginnen und das Gerät in Betrieb nehmen lesen Sie diese Bedienungsanleitung bis zum Ende in Ruhe durch, besonders den Abschnitt der Sicherheitshinweise.

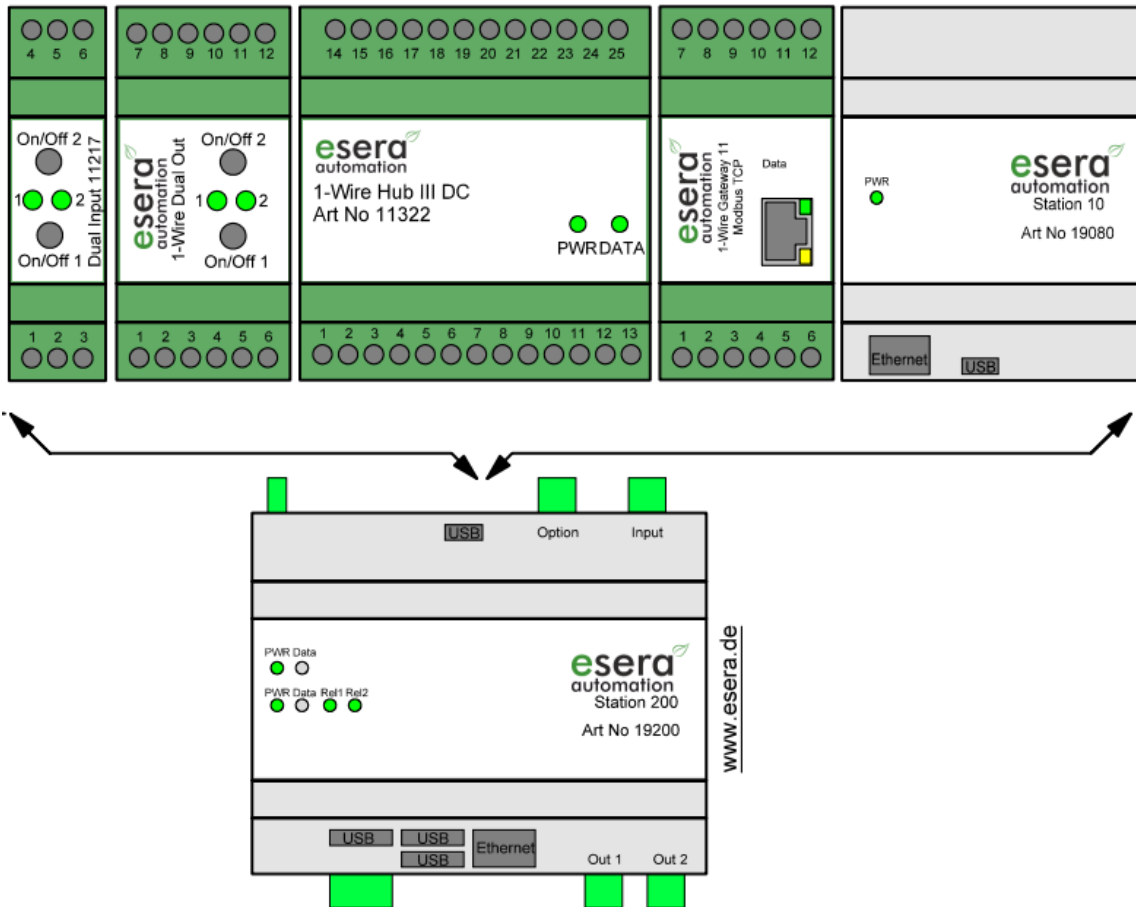
2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Die ESERA-Station ist ein modernes und systemoffenes Hybridsystem, das aus zwei Baugruppen, einem leistungsfähigen 1-Wire Gateway und einem Embedded Computer besteht. Beide Baugruppen, 1-Wire Gateway und Embedded Computer sind intern per serieller Datenschnittstelle und Spannungsversorgung verbunden. Beide Baugruppen verfügen jeweils über ein eigenes Netzteil und eine Systemuhr (Real Time Clock) mit Pufferung bei Spannungsausfall per wartungsfreien Hochleistungskondensator (Goldcap).

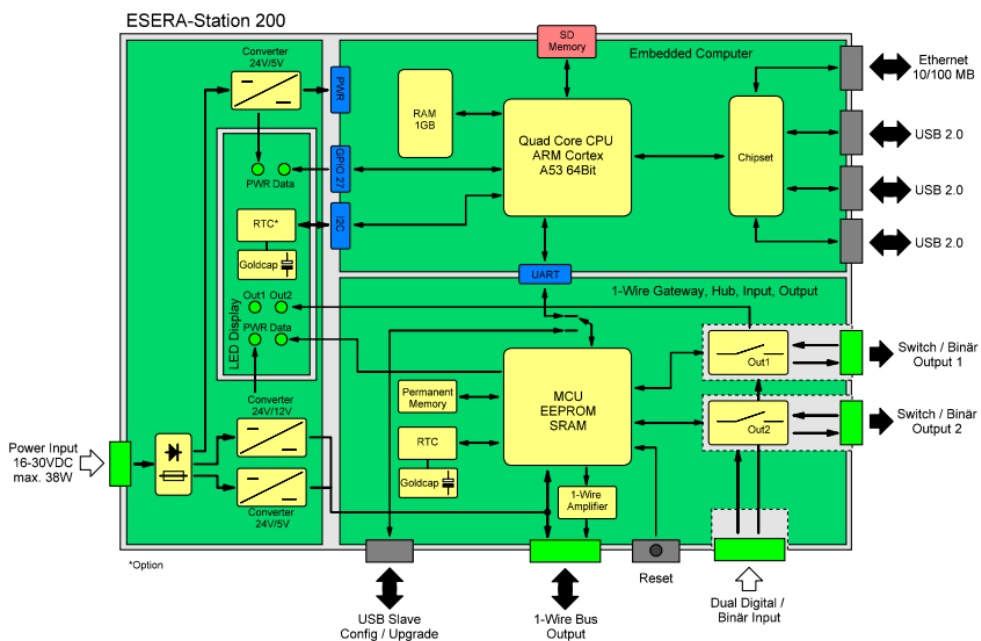
3 SYSTEMÜBERSICHT STATION 200, BAUGRUPPEN

Die Station 200 beinhaltet mehrere Baugruppen, das

- 1-Wire Gateway incl. 1-Wire Hub III, Dual Schaltmodul und Dual Digital Eingang und
- Embedded Computer (Raspberry Pi 3)



4 BLOCKSCHALTBILD ESERA-STATION 200



Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Zustimmung von ESERA GmbH nicht erlaubt. Technische Änderungen vorbehalten. © ESERA GmbH 2025

5 INBETRIEBNAHME

5.1 SD-KARTE EINLEGEN / PRÜFEN

Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der ESERA-Station 200, ob eine SD-Speicherkarte in dem SD-Kartenslot montiert ist. Wenn nicht, stecken Sie diese vor Anlegen der Betriebsspannung vorsichtig in den SD-Kartenslot auf der Oberseite der Station 200 ein.

Achten Sie darauf, dass das Label auf der Oberseite der SD-Karte sichtbar ist und die SD-Karte korrekt in den SD-Kartenhalter gesteckt wird.



5.2 BETRIEBSSPANNUNG

Für den Betrieb der ESERA-Station 200 ist ein hochwertiges Netzteil mit einer Ausgangsspannung von 24VDC und einer Mindest Belastbarkeit von 15 – 40W erforderlich. Die Leistungsaufnahme hängt von der Softwareauslastung der ESERA Station-200 und der elektrischen Last auf dem 1-Wire Bus ab.

5.3 CONFIG TOOL, 1-WIRE KONFIGURATION

Um das 1-Wire Gateway konfigurieren zu können, verwenden Sie bitte das ESERA Config Tool 3. Dieses können Sie sich von unserer Webseite herunterladen.

Hier finden Sie das Config Tool 3 über unsere ESERA Webseite:

<https://www.esera.de/produkte/software/downloads-firmware-1-wire-controller-1-wire-gateway/>

oder Config-Tool Download Seite:

http://controller.eservice-online.de/download/configtool_download.php

5.4 USB – DATENVERBINDUNG 1-WIRE GATEWAY

Starten Sie bitte mit der Inbetriebnahme der ESERA-Station 200 mit dem 1-Wire Gateway. Verbinden Sie hierzu die Station 200 per USB Datenkabel mit Ihrem PC. Es kann sein, dass Ihr PC für die Einrichtung der USB-Datenverbindung einen Treiber benötigt.

Den passenden Treiber für die Datenverbindung finden Sie unter:

<http://www.ftdichip.com/Drivers/VCP.htm>



USB 2.0 Datenkabel
Ausführung: Stecker Typ A
auf Stecker Mini Type B



Wichtig: Wenn das USB-Datenkabel angesteckt ist, wird die Datenverbindung zum Senden von Daten zwischen dem internen Station 200 Embedded PC und dem 1-Wire Gateway unterbrochen. Der Embedded PC empfängt weiterhin Daten von dem 1-Wire Gateway.

5.5 ERSTE DATENVERBINDUNG CONFIG-TOOL – STATION 200

The screenshot shows the ESERA-Automation Config Tool 3 interface. At the top, there are status indicators: 'UPDATE ONLINE', 'RUN 1/0 OWB-ACTIVE', and 'DISCONNECT TO CONTROLLER 12:52:49 - COM4 OPENED'. The main interface is divided into two panels: 'COMMUNICATION TO CONTROLLER' and 'CONTROLLER INFORMATION'. In the 'COMMUNICATION TO CONTROLLER' panel, the 'TYPE' dropdown is set to 'COM4', and the 'IP-ADDRESS' is '192.168.2.13'. In the 'CONTROLLER INFORMATION' panel, the 'ARTICLE NO.' is '192002018V1.0-100', the 'SERIAL NO.' is '192002018V1.0-100', the 'FIRMWARE' is 'V1.19_10', and the 'HARDWARE' is 'V1.0'. A red box highlights the 'DISCONNECT TO CONTROLLER' button, and a red arrow points to the 'COM4' dropdown. A red box highlights the 'COM4' dropdown, and a red arrow points to it. A red box highlights the 'DISCONNECT TO CONTROLLER' button, and a red arrow points to it. A red box highlights the 'COM4' dropdown, and a red arrow points to it. A red box highlights the 'DISCONNECT TO CONTROLLER' button, and a red arrow points to it.

2. Windows COM-Port Station-200 auswählen

1. Verbinden Sie sich per „CONNECT TO CONTROLLER“

Nachdem Sie sich mit dem 1-Wire Gateway (1-Wire Controller) verbunden haben, können Sie direkt mit der Konfiguration des 1-Wire Gateway loslegen.

Viele nützliche Tipps entnehmen Sie bitte unseren Online Support Videos auf unserer Webseite.

<https://www.esera.de/service-support/support-videos/>

5.6 1-WIRE GATEWAY, DATUM UND DIE UHRZEIT STELLEN

Bitte starten Sie mit der der Inbetriebnahme des

1-Wire Gateway mit dem Aktualisieren der Uhrzeit und des Datums.

Weitere Details zur Inbetriebnahme finden Sie auf unserer Webseite in den Support Videos. Die Support Videos finden Sie unter: <https://www.esera.de/service-support/how-to-support-videos/>

The screenshot shows the ESERA-Automation Config Tool 3 interface, specifically the 'CONTROLLER FUNCTIONS' section. The 'CONTROLLER FUNCTIONS' section contains five buttons: 'SET TIME', 'SET DATE', 'SHOW INFO', 'SHOW SETTING', and 'SHOW OWD'. A red box highlights the 'SET TIME' and 'SET DATE' buttons. The 'DATA/DEBUG', 'DOKU', and 'HELP/SUPPORT' tabs are visible at the top.

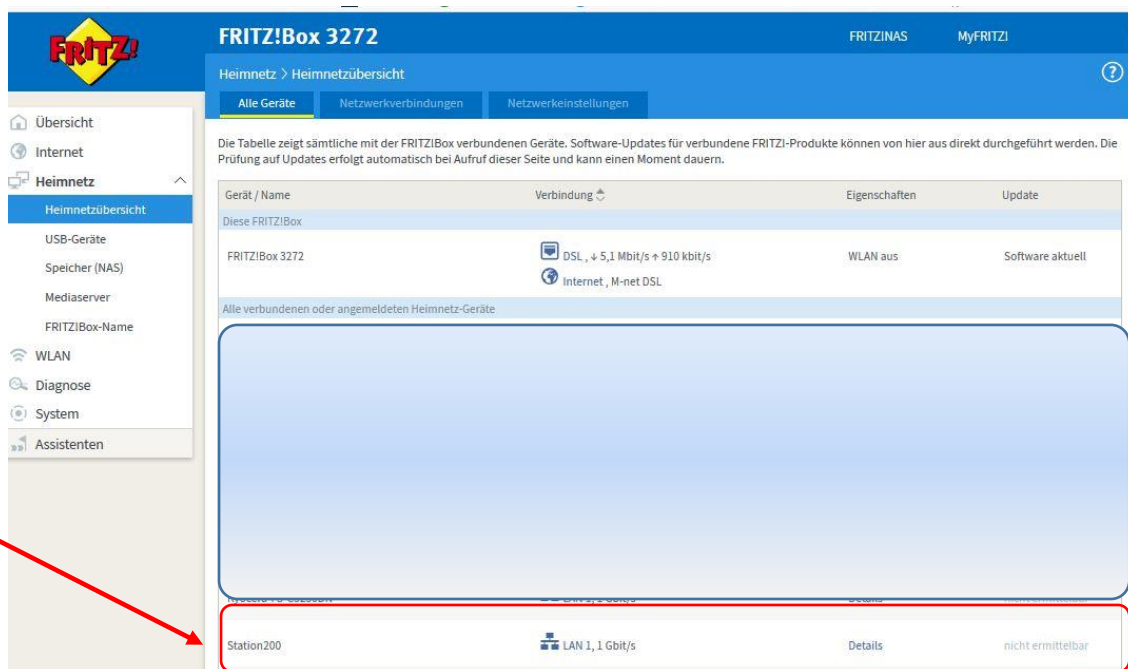
5.7 ETHERNET IP-ADRESSEN

Um eine LAN Verbindung zu Ihrem IP-Netzwerk aufbauen zu können ist eine Fast Ethernet (10/100MBit) Netzwerkverbindung notwendig.



Das Betriebssystem der ESERA-Station 200 ist im Auslieferungszustand auf DHCP für LAN und WLAN Schnittstelle eingestellt, das bedeutet, die ESERA Station-200 erhält alle notwendigen IP-Einstellungen von Ihrem Netzwerk Router übermittelt.

Wie können Sie die IP-Adresse der ESERA-Station 200 herausfinden? Am einfachsten können Sie in Ihrem Router nach der vergebenen IP-Adresse nachsehen. Hier am Beispiel einer Fritzbox.

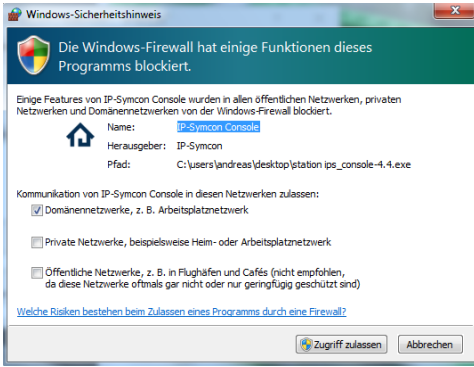


5.8 ERSTER START IP-SYMCON, STAND V4.4

Für den ersten Start von ESERA IP-Symcon laden Sie sich die „station isp console 4.4“ von unserem Downloadbereich, z.B. auf den Windows Desktop herunter.

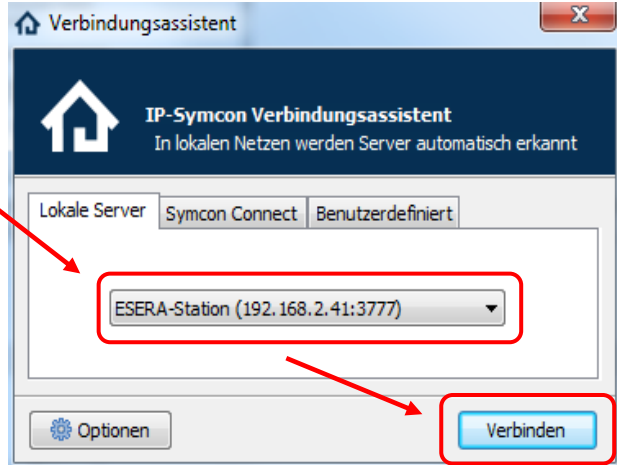
Starten Sie die „station isp console 4.4“ mit einem Doppelklick.





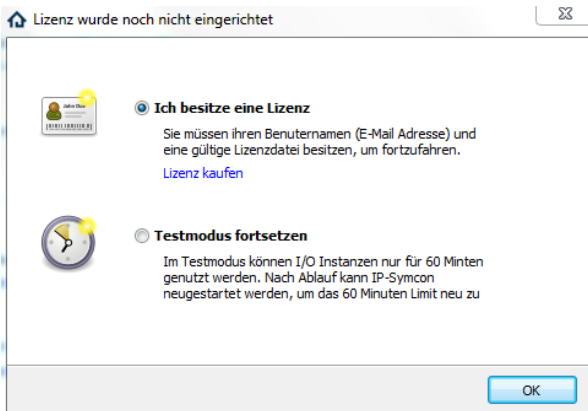
Es kann zu einer Sicherheitsabfrage von Windows kommen. Stimmen Sie hier bitte zu.

Wählen Sie nun im Verbindungsassistenten die Station 200 aus.



5.9 IP-SYMCÓN LIZENZABFRAGE / TESTMODUS

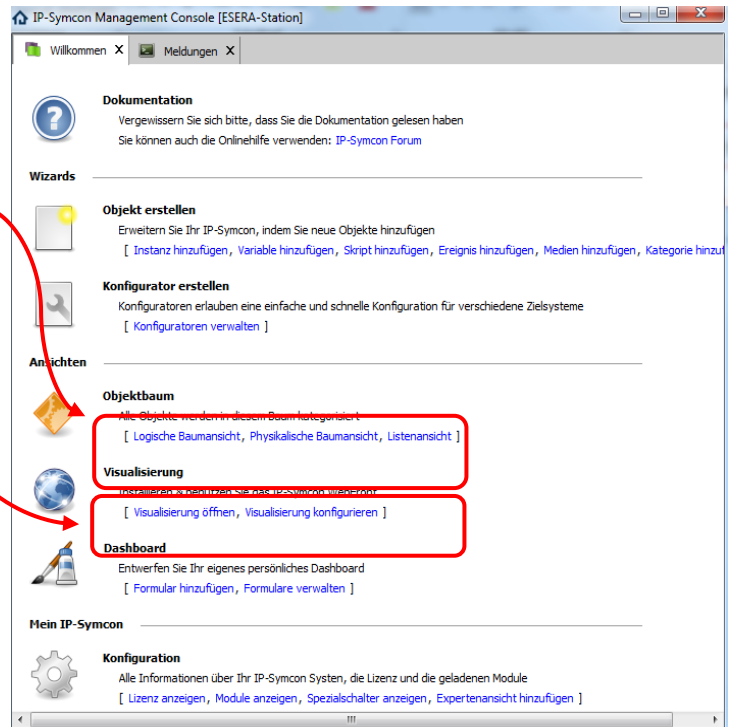
Wenn Sie IP-Symcon das erste Mal starten, erscheint eine Lizenzabfrage. Wenn Sie noch keine gültige IP-Symcon Lizenz haben, starten Sie im „Testmodus“. Der Testmodus ermöglicht Ihnen 60 Minuten lang die komplette IP-Symcon Software zu testen. Nach Ablauf dieser Zeit sind alle Softwarefunktionen gesperrt. Um weiter testen zu können ist ein Neustart der Station 200 notwendig.



5.10 IP-SYMCON MANAGEMENT CONSOLE

Nun startet die IP-Symcon Management Console. Von hier aus starten Sie die

- **Programmierungsumgebung, Objektbaum / logische Baumstruktur**
- **und Visualisierung**

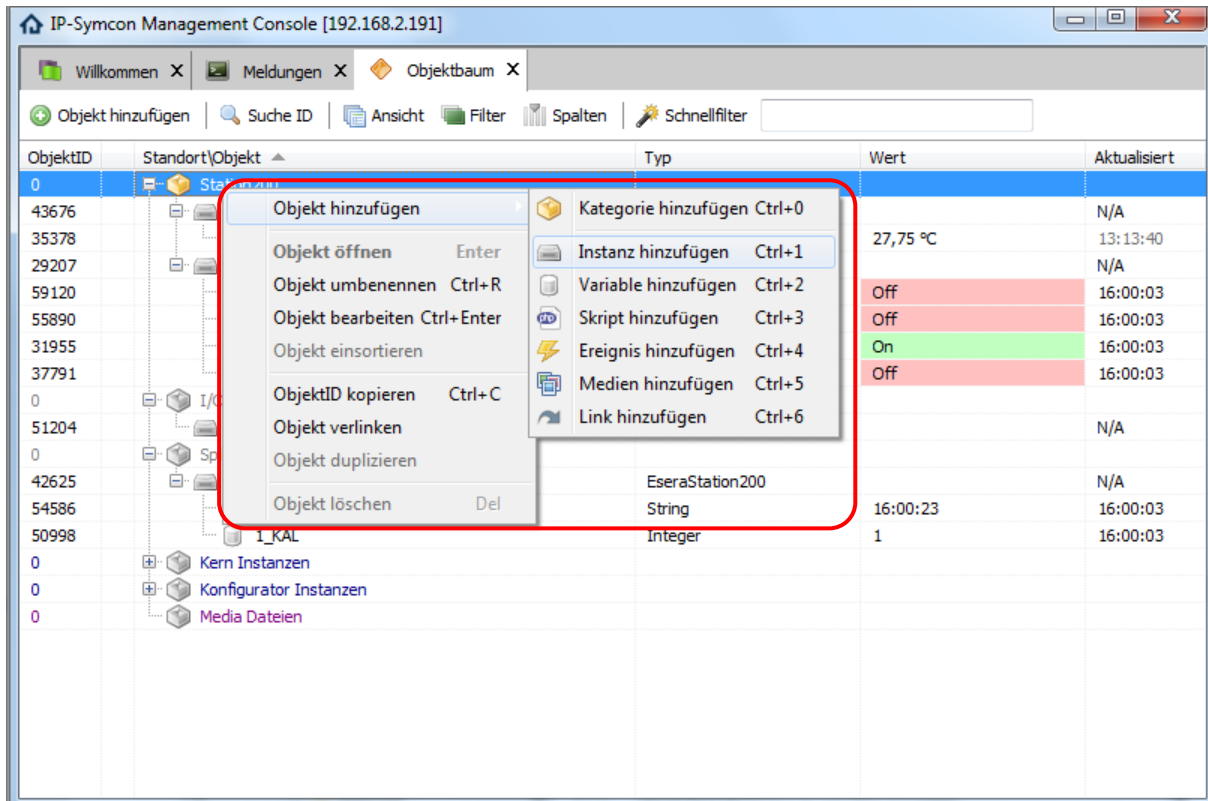


5.11 ESERA IP-SYMCON OBJEKTBAUM

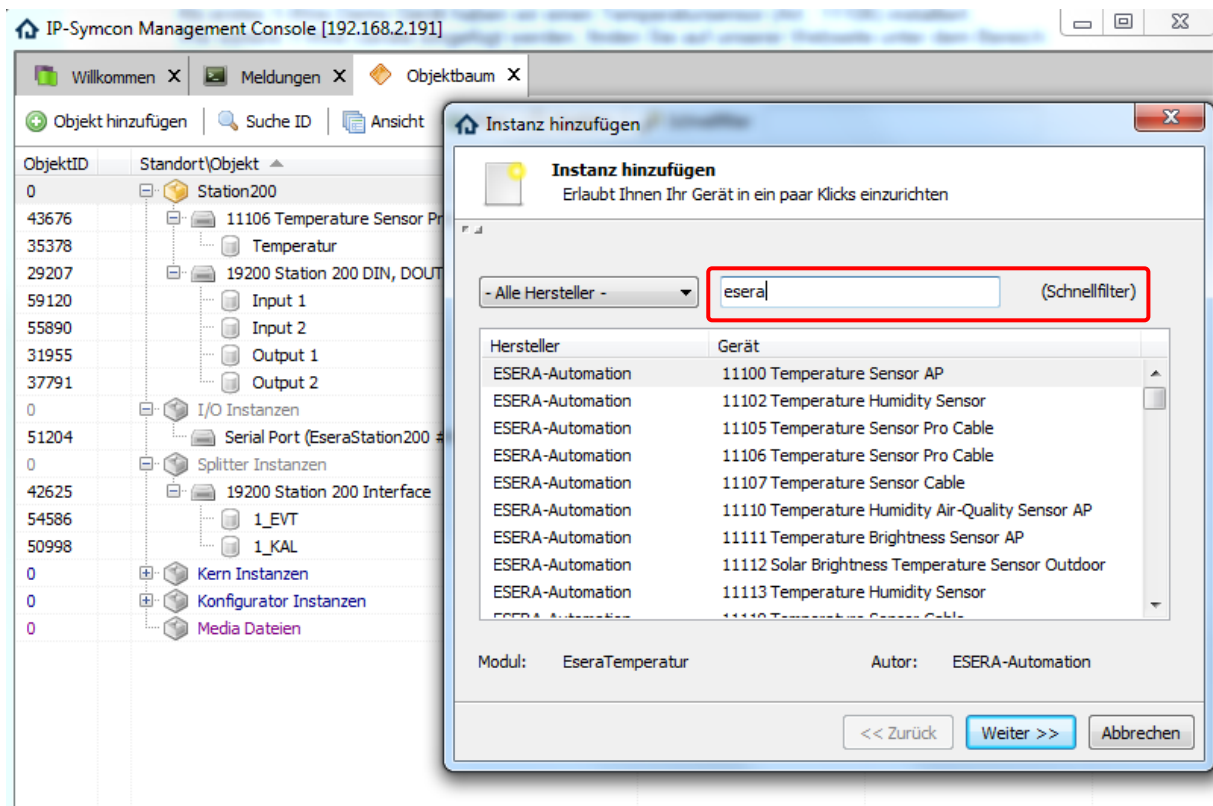
Wir haben auf der ESERA-Station 200 bereits die IP-Symcon Grundinstallation für Sie vorgenommen. Als erstes 1-Wire Demo Gerät haben wir einen Temperatursensor (Art.: 11106) installiert.

ObjektID	Standort\Objekt	Typ	Wert	Aktualisiert
0	Station200			
43676	11106 Temperature Sensor Pro Cable	EseraTemperatur		N/A
35378	Temperatur	Float	27,75 °C	13:13:40
29207	19200 Station 200 DIN, DOUT	EseraStation200IO		N/A
59120	Input 1	Boolean	Off	15:04:23
55890	Input 2	Boolean	Off	15:04:23
31955	Output 1	Boolean	On	15:04:23
37791	Output 2	Boolean	Off	15:04:23
0	I/O Instanzen			
51204	Serial Port (EseraStation200 #42625)	Serial Port		N/A
0	Splitter Instanzen			
42625	19200 Station 200 Interface	EseraStation200		N/A
54586	1_EVT	String	15:04:43	15:04:23
50998	1_KAL	Integer	1	15:04:03
0	Kern Instanzen			
0	Konfigurator Instanzen			
0	Media Dateien			

Neue 1-Wire Geräte fügen Sie über die rechte Maustaste, „Objekt hinzufügen“, „Instanz hinzufügen“ ein.



Geben Sie in den Schnellfilter „esera“ ein, und Sie erhalten die Auswahl aller ESERA Geräteinstanzen angezeigt.



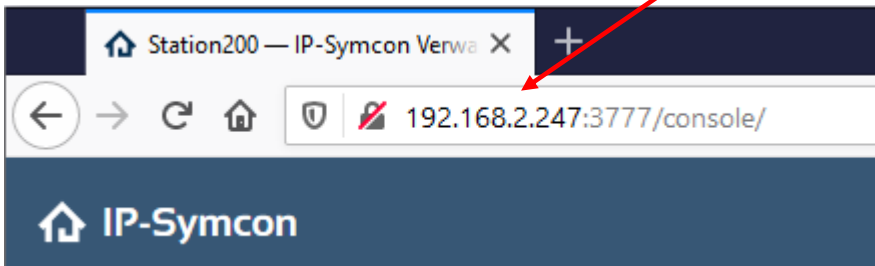
Weitere Informationen zur Einbindung von ESERA Geräten finden Sie auf unserer Webseite unter dem Bereich: <https://www.esera.de/service-support/kompatible-steuerungen-zentralen/ip-symcon-integration/>

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Zustimmung von ESERA GmbH nicht erlaubt.
Technische Änderungen vorbehalten. © ESERA GmbH 2025

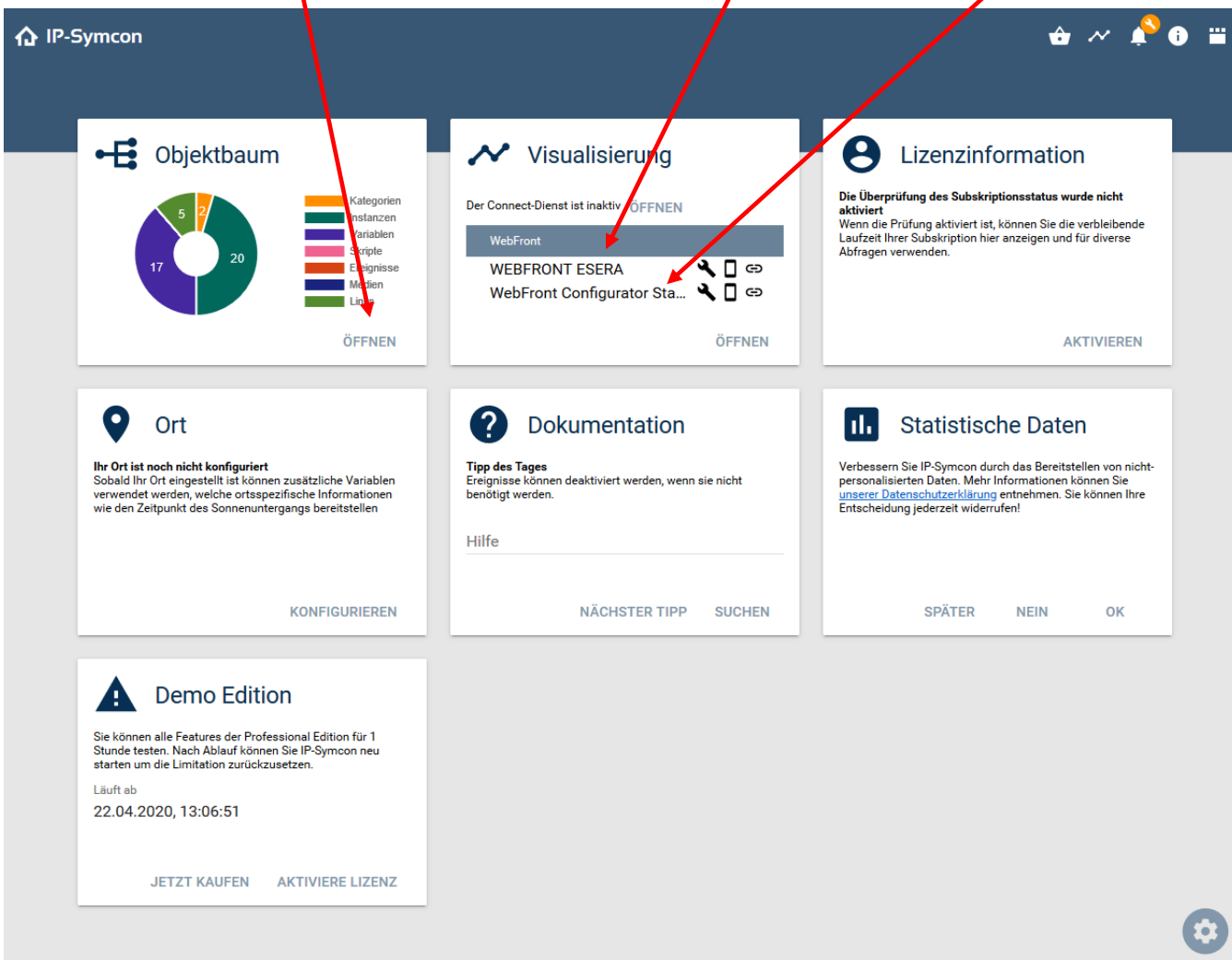
6 ERSTER START IP-SYMCON, STAND V5.X

Für den ersten Start von ESERA IP-Symcon ab 5.x verwenden Sie einen Webbrowser (z.B. Firefox) und geben die Adresse für die Web Console ein. Die IP-Adresse finden Sie, wie unter Punkt 5.7 beschrieben.

Die Webadresse für die IP-Symcon Console lautet: **IP-Adresse:3777/console/**

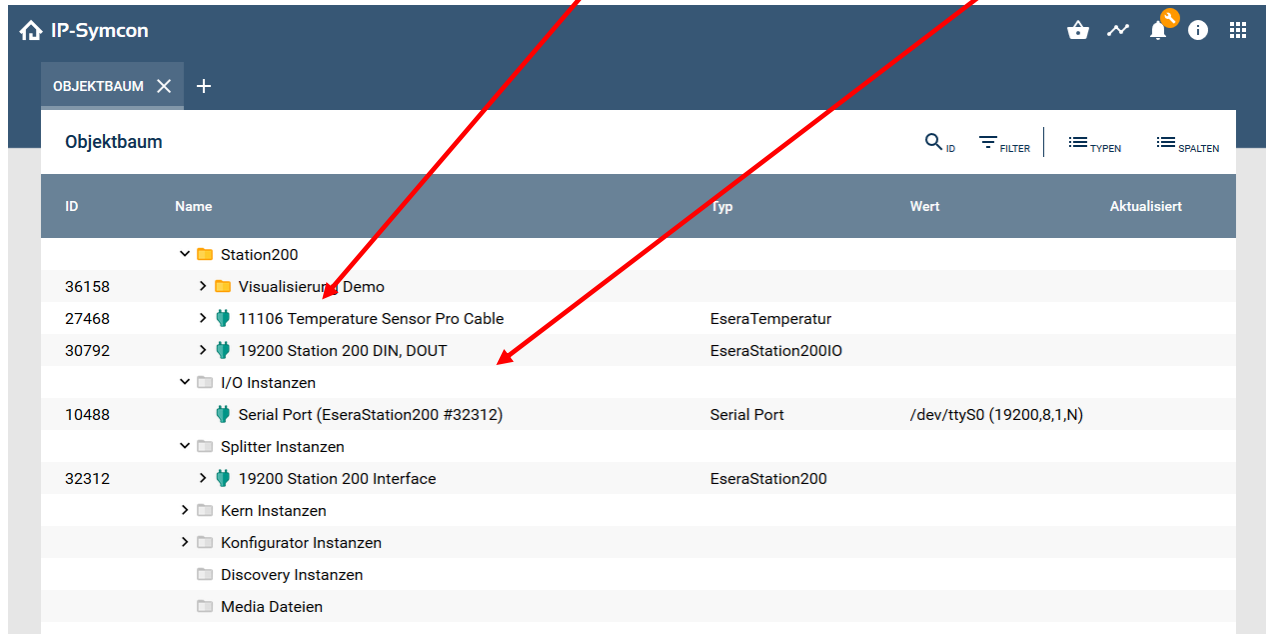


Nach dem Starten öffnet sich die nachfolgende Webseite:
Starten Sie hier den **Objektbaum** (weiter unter Punkt 6.1).
oder eine der beiden vorbereiteten Visualisierungen (WebFront ESERA oder WebFront Configurator Standard (weiter unter Punkt 6.2).



6.1 OBJEKTBAUM WEB CONSOLE

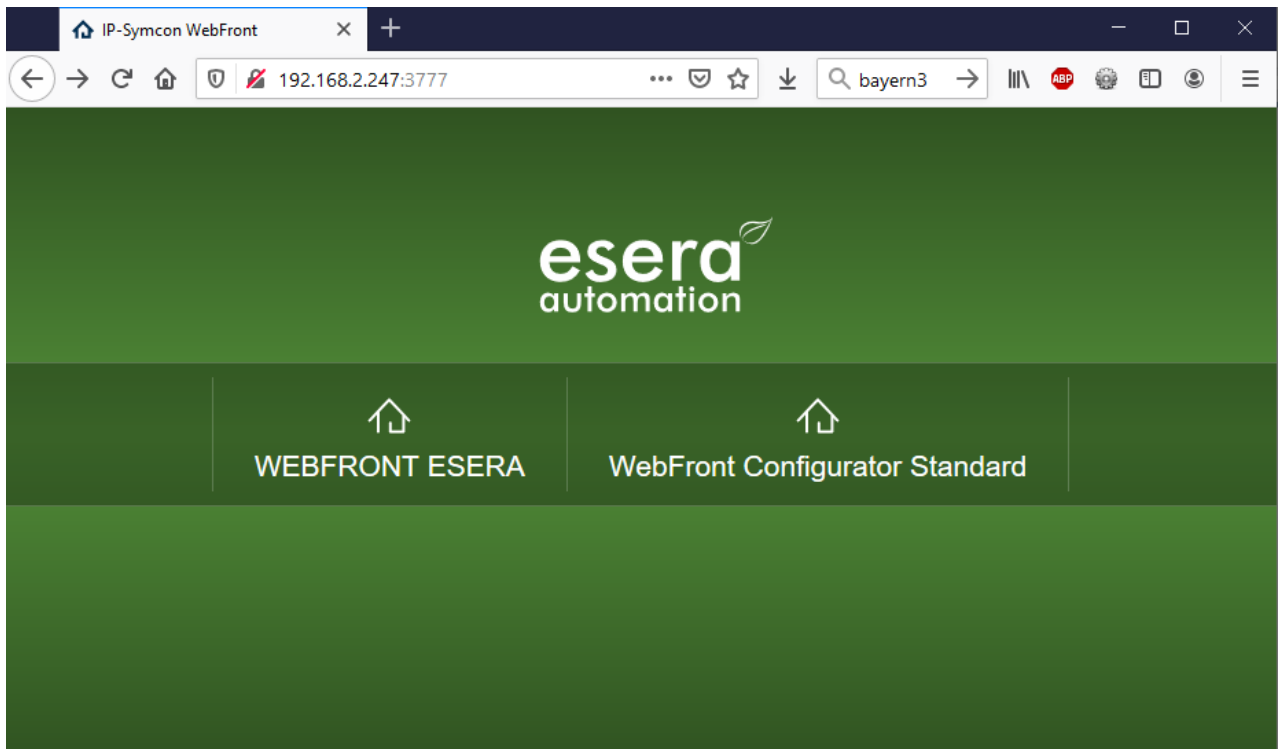
Im nächsten Schritt öffnen Sie den Objektbaum und die von ESERA vorkonfigurierte IP-Symcon vor. Wir haben speziell auf die ESERA-Station 200 bereits die Module für die **Station 200 Ein- und Ausgänge** und beispielhaft für Sensoren und Aktoren, einen **Temperatursensor, Art. Nr. 11106** vorinstalliert. Es sollten nach einigen Sekunden die ersten Daten von dem 1-Wire Gateway der ESERA Station empfangen werden. Die aktuellen Daten können Sie über das Webfront (siehe Punkt 6.2) sehen.



ID	Name	Typ	Wert	Aktualisiert
	Station200			
36158	Visualisierung Demo			
27468	11106 Temperature Sensor Pro Cable	EseraTemperatur		
30792	19200 Station 200 DIN, DOUT	EseraStation200IO		
	I/O Instanzen			
10488	Serial Port (EseraStation200 #32312)	Serial Port	/dev/ttyS0 (19200,8,1,N)	
	Splitter Instanzen			
32312	19200 Station 200 Interface	EseraStation200		
	Kern Instanzen			
	Konfigurator Instanzen			
	Discovery Instanzen			
	Media Dateien			

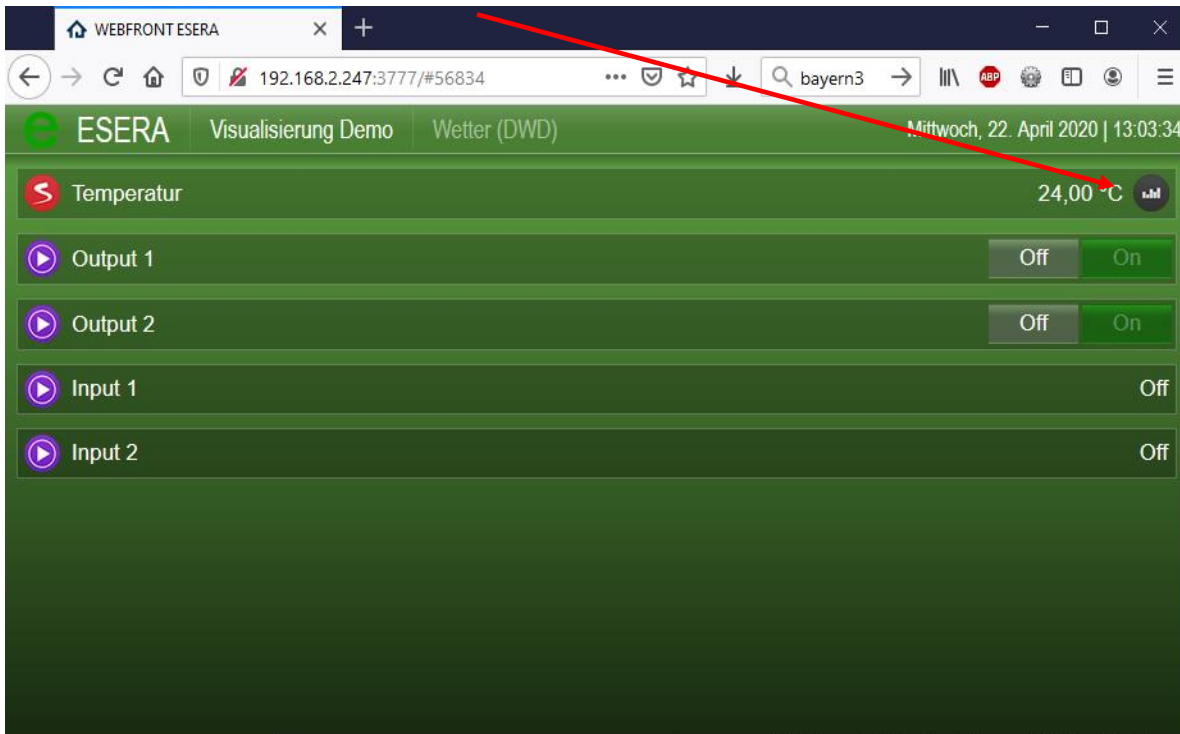
6.2 WEBFRONT ESERA UND STANDARD

Wir haben als Beispiel für Sie zwei Webfront Oberflächen eingerichtet.



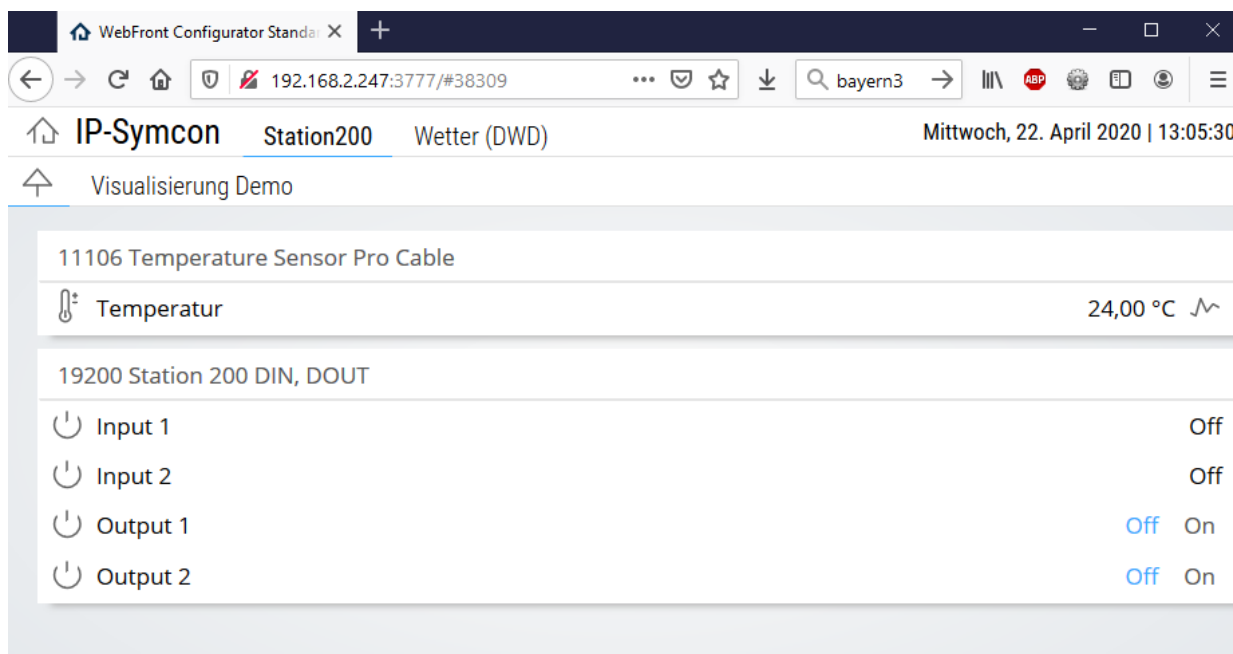
6.3 WEBFRONT ESERA

Die ESERA Version ist in Grün und mit „verlinkten“ Objekten dargestellt. Für den vorinstallierten Temperatursensor haben wir das Logging aktiviert. Das bedeutet, dass nach dem **Klick auf das kleine Logo neben dem aktuellen Temperaturwert ein Zeit-Diagramm geöffnet** werden kann.

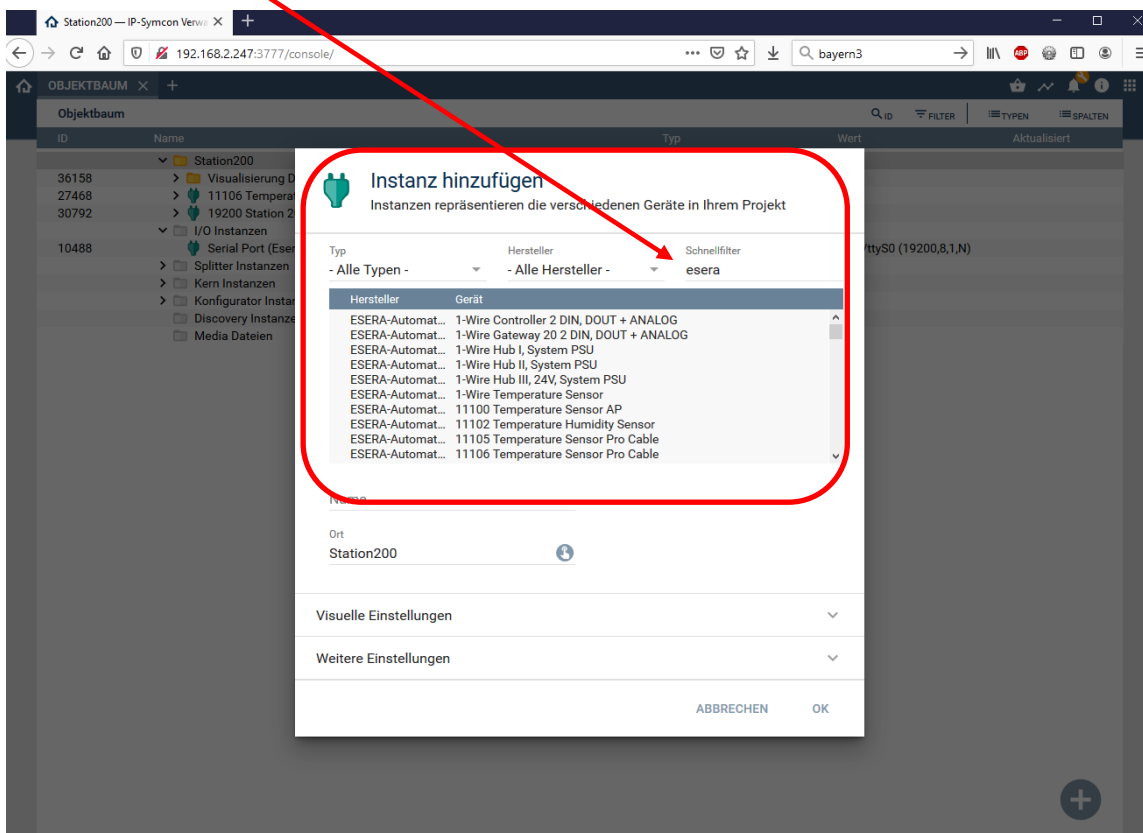


6.4 WEBFRONT STANDARD

Die Standard Webfront Ansicht stellt die von IP-Symcon voreingestellte Ansicht dar. Wir haben nur die Farbe hierfür auf „Hell“ umgestellt.

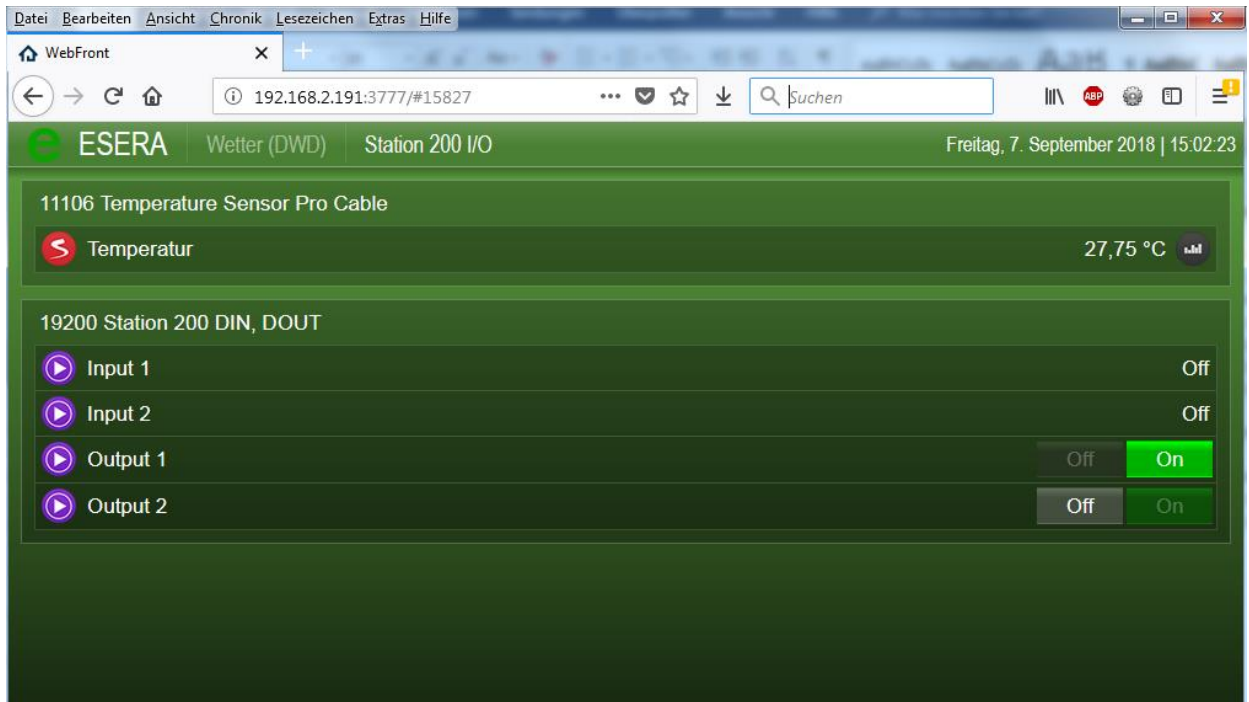


Nun öffnet sich das Fenster, in dem Sie die entsprechende Instanz auswählen können. Wenn Sie unter "Schnellfilter" ESERA eingeben, erhalten Sie eine Übersicht zu den aktuell verfügbaren Modulen nach ESERA Artikelnummern und Funktionen sortiert.



6.6 ESERA IP-SYMCON WEBFRONT

Wenn Sie das „Webfront“ öffnen, können Sie sofort den Status der Station 200 Ein- und Ausgänge sehen und die Ausgänge steuern.



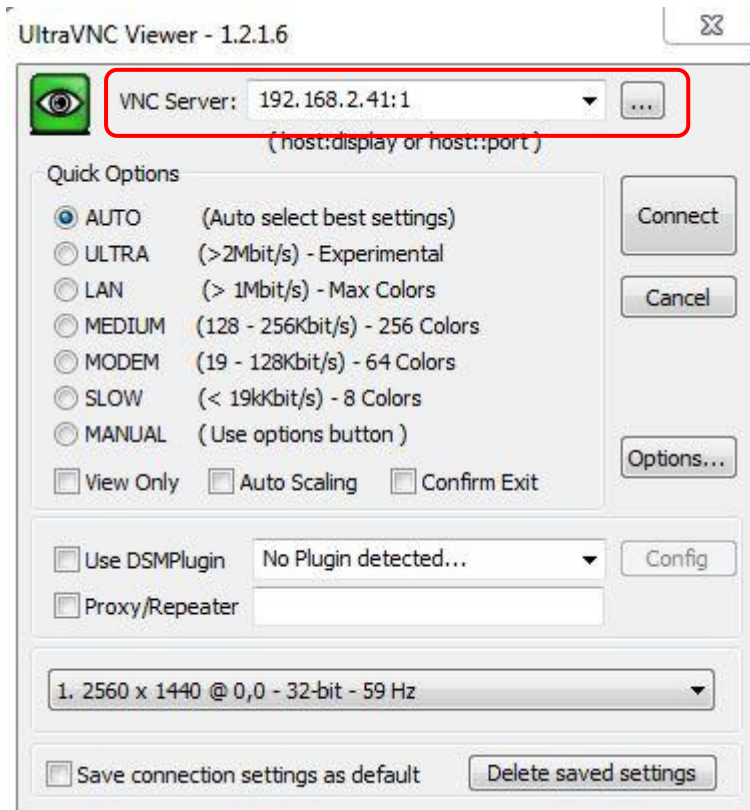
7 VNC ZUGANG (REMOTE ZUGANG)

Virtual Network Computing (VNC) ist eine Remote-Control-Software, die es ermöglicht, einen anderen Rechner über eine Netzwerkverbindung zu steuern. Dabei werden Bildschirminhalt, Tastendrücke und Mausclicks von einem Computer zum anderen übertragen, so dass z.B. Mitarbeiter des technischen Supports auf den Desktop der Station 200 im Netzwerk zugreifen können, ohne dass Sie einen Bildschirm, Tastatur und Maus angeschlossen zu haben.

Sie können direkt auf die ESERA-Station per VNC zugreifen. Auf der ESERA-Station ist der thinghtvnc vorinstalliert. Für den Zugang per PC empfehlen wir Ihnen den freien UltraVNC.

Hier finden Sie die Ultra VNC Software: <http://www.uvnc.com/home.html>

Eine Installationsanleitung finden Sie hier: <http://www.uvnc.com/install/installation.html>



Zugangsdaten:

Zur Verbindung mit der ESERA-Station geben Sie die IP-Adresse und „:1“ ein (IP-Adresse:1)

Vor IP Symcon v7:

Passwort: eseravnc

Nach IP Symcon v7:

Passwort: eserassh

Der ausgegebene virtuelle Bildschirm hat die feste Auflösung von 1280x800 voreingestellt. Nachdem Sie sich eingeloggt haben vergeben Sie bitte ein eigenes, neues Passwort.

Neues Passwort für den VNC Zugriff:

Starten Sie das LX Terminal und geben danach den Befehl ein: **vncpasswd**

8 ZUGANGSDATEN

Nachfolgend die Zugangsdaten für den Zugriff auf das Linux Betriebssystem

User: pi

Passwort: esera

SSH Zugang (Default deaktiviert)

User: pi

Passwort: eserassh

8.1 IP-SYMCON BEDIENUNG, LINUX

Das IP-Symcon WebFront (Weboberfläche) sollte per Browser über die Adresse `http://IP-Adresse Station:3777/` erreichbar sein.

Die IP-Symcon Verwaltungskonsole (`ips_console.exe`) wird auf einem Windows PC, ab WIN7 gestartet und kann zur Konfiguration per IP-Adresse und Port 3777 genutzt werden. Normalerweise wird ist eine manuelle Eingabe der Adresse nicht notwendig, da die Verwaltungskonsole der Station 200 selbstständig erkennt und anbietet.

Wie starte und stoppe ich den IP-Symcon-Dienst?

```
sudo /etc/init.d/symcon start
sudo /etc/init.d/symcon stop
sudo /etc/init.d/symcon restart
```

Wo finde ich was?

```
/usr/bin/symcon – Executable
/usr/share/symcon/ - Static Data (IP-Symcon Installation)
/var/lib/symcon/ - Variable Data (Settings, Skripte, Medien...)
/var/log/symcon/ - Log Files (Logfiles...)
```

Wie kann ich schauen, ob der Dienst korrekt läuft?

```
sudo ps x | grep symcon
```

Wie kann ich das Logfile ansehen/verfolgen?

```
tail -f /var/log/symcon/logfile.log
```

8.2 IP-SYMCON SOFTWAREMODULE

Um die ESERA 1-Wire Controller, 1-Wire Gateway und ESERA-Station 200 in IP-Symcon einbinden zu können stellen wir Bibliotheken per Github Server zur Verfügung.

ESERA IP-Symcon Module

<https://github.com/ESERA-Automation/IPS-Module.git>

8.3 IP-SYMCON IM ESERA STYLE

Um IP-Symcon auf den ESERA Style umzuschalten stellen wir Bibliotheken per Github Server zur Verfügung. Im Auslieferungszustand der ESERA-Station 200 ist das Skin „ESERA Green“ bereits vorinstalliert und aktiviert.

ESERA Skins für IP-Symcon

Wir stellen drei verschiedene grüne Skins per Github Server zur Verfügung

Dark Green

<https://github.com/ESERA-Automation/ESERA-skin-dark-green.git>

ESERA Green

<https://github.com/ESERA-Automation/ESERA-skin-green.git>

ESERA-british-racing-green

<https://github.com/ESERA-Automation/ESERA-british-racing-green.git>

9 ENTSORGUNG



Elektronische Geräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen elektronische Geräte über die dafür vorgesehenen örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte entsorgt werden. Die Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte sind spezielle Einrichtungen, die sicherstellen, dass Elektro- und Elektronikgeräte ordnungsgemäß recycelt und wiederverwertet werden, um potenzielle Umweltauswirkungen zu minimieren und wertvolle Ressourcen zurückzugewinnen.



Bitte beachten Sie, dass die genauen Sammelstellen und Vorgehensweisen zur Entsorgung elektronischer Geräte je nach Region variieren können.

Informieren Sie sich daher bei den örtlichen Behörden, Recyclingzentren oder Entsorgungsunternehmen über die richtige Vorgehensweise zur Entsorgung elektronischer Geräte in Ihrer Nähe. Indem Sie elektronische Geräte ordnungsgemäß entsorgen, tragen Sie zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen bei.

10 SICHERHEITSHINWEISE

Beim Umgang mit Produkten, die mit elektrischer Spannung in Berührung kommen, ist es sehr wichtig, die geltenden VDE-Vorschriften zu beachten. Die VDE-Vorschriften sind Normen des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V. (VDE) und dienen der Sicherheit im Umgang mit elektrischen Anlagen und Geräten.

Hier sind einige der relevanten VDE-Vorschriften, die beim Umgang mit elektrischer Spannung beachtet werden sollten:

VDE 0100

Diese Norm legt die allgemeinen Bestimmungen für elektrische Anlagen in Niederspannung fest, einschließlich der Planung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Prüfung.

VDE 0550/0551

Diese Normen behandeln die Sicherheit von elektrischen Geräten für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Sie umfassen Anforderungen an elektrische Haushaltsgeräte wie Haartrockner, Bügeleisen, Kaffeemaschinen usw.

VDE 0700

Diese Norm beschäftigt sich mit der Sicherheit von elektrischen Geräten in gewerblichen, industriellen und ähnlichen Umgebungen. Sie enthält Anforderungen an elektrische Maschinen, Werkzeuge und andere Geräte, die in solchen Umgebungen verwendet werden.

VDE 0711

Diese Norm legt Anforderungen an die elektrische Sicherheit von medizinischen elektrischen Geräten fest. Sie gilt für medizinische Geräte, die in der Diagnose, Behandlung und Überwachung von Patienten eingesetzt werden.

VDE 0860

Diese Norm behandelt die Sicherheit von elektronischen Geräten für Büroanwendungen, einschließlich Computern, Druckern, Monitoren usw.

Es ist wichtig, dass Fachleute, die mit elektrischen Anlagen und Geräten arbeiten, die entsprechenden VDE-Vorschriften kennen und befolgen, um die Sicherheit von Personen und Sachwerten zu gewährleisten.

Grundlegenden Sicherheitsregeln

Beachten Sie bei allen Arbeiten an elektrischen Geräten die grundlegenden Sicherheitsregeln.

- **Alle Anschluss- bzw. Verdrahtungsarbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.**
Es ist eine grundlegende Sicherheitsmaßnahme, dass alle Anschluss- und Verdrahtungsarbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden sollten. Arbeiten Sie niemals an elektrischen Geräten, während diese unter Spannung stehen.
- Vor Beginn der Arbeiten überprüfen Sie, ob das Gerät stromlos ist, indem Sie den Netzstecker ziehen oder die entsprechende Stromversorgung abschalten. • Arbeiten Sie niemals an elektrischen Geräten, während diese unter Spannung stehen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit hohen Spannungen und achten Sie auf mögliche Gefahren.
- Vor Öffnen eines Gerätes stets den Netzstecker ziehen oder sicherstellen, dass das Gerät stromlos ist.
- Bauteile, Baugruppen oder Geräte dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn sie vorher berührungssicher in ein Gehäuse eingebaut wurden. Während des Einbaus müssen sie stromlos sein.
- Werkzeuge dürfen an Geräten, Bauteilen oder Baugruppen nur benutzt werden, wenn sichergestellt ist, dass die Geräte von der Versorgungsspannung getrennt sind und elektrische Ladungen, die in den im Gerät befindlichen Bauteilen gespeichert sind, vorher entladen wurden.
- Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Gerät, das Bauteil oder die Baugruppe verbunden ist, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden.

- Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muss das Gerät unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden, bis die defekte Leitung ausgewechselt worden ist.
- Bei Einsatz von Bauelementen oder Baugruppen muss stets auf die strikte Einhaltung der in der zugehörigen Beschreibung genannten Kenndaten für elektrische Größen hingewiesen werden.
- Wenn aus einer vorliegenden Beschreibung für den nichtgewerblichen Endverbraucher nicht eindeutig hervorgeht, welche elektrischen Kennwerte für ein Bauteil oder eine Baugruppe gelten, wie eine externe Beschaltung durchzuführen ist oder welche externen Bauteile oder Zusatzgeräte angeschlossen werden dürfen und welche Anschlusswerte diese externen Komponenten haben dürfen, muss eine Elektrofachkraft hinzugezogen werden.
- Es ist vor der Inbetriebnahme eines Gerätes generell zu prüfen, ob dieses Gerät oder die Baugruppe grundsätzlich für den Anwendungsfall, für den es verwendet werden soll, geeignet ist.
- Im Zweifelsfalle sind unbedingt Rückfragen bei Fachleuten, Sachverständigen oder dem Hersteller der verwendeten Baugruppen notwendig.
- Für Bedien- und Anschlussfehler, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, übernehmen wir für daraus entstandene Schäden keinerlei Haftung.
- Bausätze sollten bei Nichtfunktion mit einer genauen Fehlerbeschreibung und der zugehörigen Bauanleitung ohne Gehäuse zurückgesandt werden. Ohne Fehlerbeschreibung ist eine Reparatur nicht möglich. Zeitaufwändige Montagen oder Demontagen von Gehäusen müssen wir zusätzlich berechnen.
- Bei Installationen und beim Umgang mit späteren netzspannungsführenden Teilen sind unbedingt die einschlägigen VDE-Vorschriften zu beachten.
- Geräte, die an einer Spannung größer 35 VDC/ 12mA betrieben werden, dürfen nur von Elektrofachkräften angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Die Inbetriebnahme darf grundsätzlich nur erfolgen, wenn die Schaltung berührungssicher in ein Gehäuse eingebaut ist.
- Sind Messungen bei geöffnetem Gehäuse unumgänglich, so muss aus Sicherheitsgründen ein Sicherheitstrenntransformator vorgeschaltet oder ein geeignetes Netzteil verwendet werden.
- Nach Einbau ist die erforderliche Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 durchzuführen.
- Nach dem Einbau eines elektrischen Geräts ist es erforderlich, eine Prüfung gemäß DGUV Vorschrift 3 (früher bekannt als BGV A3) durchzuführen. •

Die DGUV Vorschrift 3 ist eine Sicherheitsvorschrift für elektrische Anlagen und Betriebsmittel und legt die Anforderungen an die elektrische Sicherheit fest.

Die Prüfung gemäß DGUV Vorschrift 3 umfasst die Überprüfung der ordnungsgemäßen Installation, Funktionsfähigkeit und Sicherheit des elektrischen Geräts.

Die Prüfung sollte von einer qualifizierten Elektrofachkraft oder einem autorisierten Prüfdienst durchgeführt werden.

Der Zweck der Prüfung ist es, potenzielle Gefahrenquellen zu identifizieren, Mängel zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit zu ergreifen.

Die Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 sollte in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um die kontinuierliche Sicherheit der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel zu gewährleisten.

Die Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 ist in vielen Ländern gesetzlich vorgeschrieben und dient dem Schutz von Personen und Sachwerten vor elektrischen Gefahren.

Beachten Sie auch weitere nationale und lokale Vorschriften und Normen, die für Ihre Region gelten könnten.

11 GEWÄHRLEISTUNG

ESERA GmbH gewährleistet, dass die verkaufte Ware zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs frei von Material- und Fabrikationsfehlern ist und die vertraglich zugesicherten Eigenschaften hat. Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren ab Rechnungsstellung. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf den betriebsgewöhnlichen Verschleiß bzw. die normale Abnutzung. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz, z.B. wegen Nichterfüllung, Verschulden bei Vertragsschluss, Verletzung vertraglicher Nebenverpflichtungen, Mangelfolgeschäden, Schäden aus unerlaubter Handlung und sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen. Ausnehmend davon haftet ESERA GmbH beim Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz sind davon nicht betroffen. Sollten Mängel auftreten, die ESERA GmbH zu vertreten hat, und ist im Falle des Umtausches der Ware auch die Ersatzlieferung mangelhaft, so steht dem Käufer das Recht auf Wandlung oder Minderung zu. ESERA GmbH übernimmt eine Haftung weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit von ESERA GmbH noch für technische oder elektronische Fehler des Online-Angebots.

Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter und behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen. Sollten Sie Unterlagen oder Informationen zu älteren Versionen benötigen, melden Sie sich per Mail an info@esera.de

12 FÖRDERER DES FREIEN INTERNETS

ESERA GmbH ist Förderer des freien Internets, des freien Wissens und der freien Enzyklopädie Wikipedia. Als Mitglied des Wikimedia Deutschland e.V., dem Anbieter der deutschen Wikipedia-Seite (<https://de.wikipedia.org>), unterstützen wir aktiv den Vereinszweck der Förderung von freiem Wissen. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

13 WARENZEICHEN

Wir erkennen an, dass alle aufgeführten Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber sind, sei es als Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder anderweitig durch Urheberrechte oder Marken- und Titelschutzrechte geschützt. Die Erwähnung dieser Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen erfolgt ausschließlich zu Identifikationszwecken und stellt keinen Anspruch der ESERA GmbH auf diese Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen dar. Zudem kann aus dem Erscheinen auf den Webseiten der ESERA GmbH nicht geschlossen werden, dass die genannten Bezeichnungen, Logos oder Namen frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Die eingetragenen Warenzeichen ESERA und Auto-E-Connect gehören der ESERA GmbH.

14 KONTAKT

ESERA GmbH
Am Bleichanger 33
87600 Kaufbeuren
Deutschland
Tel.: +49 8341 999 80-0
Fax: +49 8341 999 80-10
www.esera.de
info@esera.de
WEEE-NUMMER: DE30249510